

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD533 33030



Hipping Riesling Großes Gewächs trocken

Region: Rheinhesen
Erzeuger: Weingut Kühling-Gillot - Bodenheim, Rheinhesen
Alkoholgehalt: 12,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DRH031118

Wie ein Parabolspiegel vereinen die beiden Parzellen von Carolin und H.O. Spanier beide Facetten des Hippings. Sie stehen sich nämlich als Nord- und Südhang direkt gegenüber, unweit entfernt von der Lagen-Markierung, die hollywoodartig in weißen Buchstaben in der Großen Lage steht. 2018 war diese gegensätzliche Ausrichtung ein echter Glücksfall, denn es war der Nordhang, welcher besonders straffe und trotz des warmen Jahrgangs mit feiner Säure ausgestattete Rieslingträubchen hervorbrachte. Um diese Frische zu erhalten presste Hans Oliver die Trauben enorm zart. Dadurch vermied er allzu kräftige und in die Breite gehende Aromen. 2018 ist hier schlichtweg glasklar in der Aromatik und durch die beiden Ausrichtungen der Lage bestens balanciert. Doch noch ein weiterer Gegensatz prägt diesen Wein, der legendäre Boden des im roten Hang liegenden Hippings.



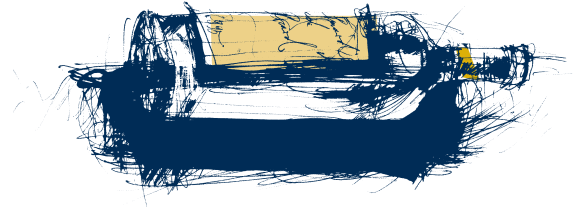
Kontrollstelle: DE-ÖKO-039

Der Hipping, ein wahres Kleinod, liegt an sehr exponierter Stelle des Roten Hanges, dort wo der Südosthang mit dem Südhang zusammentrifft. Wie ein rotes Band tritt das ca. 280 Millionen Jahre alte Urgestein aus Tonschieferfels bei Nierstein an die Erdoberfläche. Der karge Urgesteinsboden speichert die Wärme des Tages, während die kühlen Nachtwinde der Seitentäler einen spannenden Kontrapunkt setzen. Zusammen mit dem Einfluss des an seinem Fuße dahingleitenden majestätischen Rheins und den unterirdischen Wasseradern macht das den Rotschiefer zu einem einzigartigen Mikrokosmos, einem der außergewöhnlichsten Terroirs weltweit. Und dieses singuläre Mikroklima kann der Riesling wie keine andere Rebsorte in die Flasche übersetzen und lässt hier unvergleichbare, emotional packende Weine entstehen. Diese Position im Rotliegenden zwischen den Lagen Brudersberg und Oelberg bedingt, dass hier vorzügliche Wachstumsfaktoren vereint sind. Die Wärme des seeartig erweiterten Rheins, die intensive Sonneneinstrahlung in geschützter Lage und der stark verwitterte rote Felsen-Schiefer des Steilhanges lassen kleine Rieslingtrauben von intensivem Geschmack gedeihen. Die Konsequenz: Große Rieslinge voller Mineralität und dem Ausdruck ihres speziellen Bodens. Die außergewöhnliche Qualität dieser deutschen Spitzenlage blieb auch dem englischen Königshaus nicht verborgen, das seit Jahrzehnten dem Hipping zutiefst verbunden ist.

Hipping 2018: Anders als Klaus Peter Kellers eher tänzerische Interpretation zeigt dieser Hipping mehr Kraft und Schmelz, ist dabei allerdings stets von der Würzigkeit des roten

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30
info@pinard.de

PINARD  PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Schiefers geprägt. Mit Kühling- Gillot und Keller an der Spitze dieser Lage rückt dieses traditionsreiche Stückchen Erde immer mehr in den Fokus vieler Liebhaber. Und uns ist es auch eine große Freude, bei der Präsentation der Großen Gewächse alle Hipping-Interpretationen zu vergleichen. 2018 erweist sich hier als intensiver und umarmender Riesling, der zartrauchig und nach Sesam duftet. Er befindet sich noch im Embryostadium was sein Bouquet angeht, das karge und steinige Terroir hält die Frucht zurück. Am Gaumen aber zeigt sich eine saftige Frucht, die Aromen von Gelbwurz, Ingwer, weißfleischige Pfirsiche und Meyer-Zitronen offenbart. All dies ins Gestein gemeißelt. Eine dunkle Frucht sowie die ausgeprägte Steinigkeit stehen im Kontrast zur reifen Steinobstomatik, die hier mitschwirrt. Das sind die Gegensätze, die beide Parzellen des Hippings widerspiegeln und diesen genialen tiefgreifenden Riesling auszeichnen. Ein ausladendes Großes Gewächs, präzise und doch umarmend, tief und komplex und doch vibrierend leicht am Gaumen.